

Jahresbericht 2021

**des Vereins
Arbeit für Jugend e. V.**

„Lokal – nachhaltig – erfolgreich!“

1. Bericht des Vorstands

Das vergangene Jahr, das zweite, das von pandemiebedingten Einschränkungen und Verboten geprägt war, belastete die gesamte Gesellschaft. Die Herausforderungen waren für alle immens. Auch unsere ehrenamtliche Unterstützungsarbeit war vor allem in der ersten Jahreshälfte stark eingeschränkt. Neben Kontaktverboten, Schulschließungen, Schwierigkeiten beim Digitalunterricht musste die Vereinsarbeit, pandemiebedingt stark zurück gefahren werden.

Trotzdem fanden in 2021 vier Monatsversammlungen, eine davon digital, und eine Supervision statt. Per Briefwahl wurde ein neuer Vorstand gewählt.

Zum neuen 2. Vorsitzenden wurde Herr Rainer Kebekus gewählt. Neben der Vertretung des 1. Vorsitzenden wird Herr Kebekus die Mittelschule Geretsried betreuen und technisch administrative Aufgaben übernehmen. Zum neuen Kassier wurde Herr Dr. Wilhelm Großebüter gewählt. Frau Pia Mihailowitsch wurde zur neuen Schriftführerin und Herr Hans Axtner als weiteres Vorstandmitglied gewählt. Herr Axtner betreut die Mittelschule Wolfratshausen. Zusammen mit Herrn Dr. Großebüter optimiert Herr Axtner vereinsinterne Prozesse und entwickelt Konzepte, damit der Verein auch bei zukünftigen Herausforderungen gut aufgestellt ist. Der 1. Vorsitzende, Herr Horst Niegel, wurde in seinem Amt bestätigt. Die Wahlbeteiligung lag bei 70 % aller stimmberechtigten Mitglieder. Die Wahl der einzelnen Vorstandsmitglieder war einstimmig.

Die oben erwähnten Einschränkungen führten zu einem weiteren schwierigen Coachingjahr für unseren Verein. Auf die Frage: „Wer hat am meisten gelitten?“*) antwortet der Bildungsökonom Professor Dr. Ludger Wößmann vom Zentrum für Bildungsökonomik am Münchner ifo Institut: „Sozial schwache Kinder, Kinder die zu Hause nicht so unterstützt wurden wie Kinder aus dem Bildungsbürgertum.“*) Diese Kinder zu erreichen und zu unterstützen stellt eine große Herausforderung dar.

Positiv ist der weiterhin sehr robuste und aufnahmefähige Arbeitsmarkt. Trotz der pandemiebedingten Probleme konnten, wie schon in den letzten Jahren, viele Schülerinnen und Schüler eine Ausbildung beginnen.

*) „Statt Schulen die Biergärten geöffnet“ - Der Spiegel vom 19.11.2022 Nr. 47

2. Zielsetzung

Die Zielsetzung des Vereins ist satzungsgemäß festgelegt und lautet: „**Zweck des Vereins ist die Förderung und Unterstützung von Jugendlichen aus dem Landkreis Bad Tölz - Wolfratshausen und Umgebung beim Erwerb eines Schulabschlusses und der Suche nach einem Ausbildungs- bzw. Arbeitsplatz.**“ *)

Um diese Ziele zu erreichen, unterstützt der Verein die Jugendlichen durch ein Coaching. Dieses Coaching erfolgt auf freiwilliger Basis. Alle für den Verein Arbeit für Jugend e. V. tätigen Personen sind ausschließlich ehrenamtlich tätig.

3. Coaching

Der Verein Arbeit für Jugend e. V. betrachtet das Coaching als einen ganzheitlichen Ansatz zur Unterstützung und Begleitung der Jugendlichen. Deshalb begleitet ein Coach eine Schülerin oder einen Schüler über mehr als ein Jahr ganz individuell und intensiv. Das Coaching beinhaltet die Aufklärung der Jugendlichen über die Bedeutung eines Schulabschlusses für den weiteren Berufsweg, die persönliche Unterstützung beim Lernen, die Erarbeitung bzw. Optimierung von Bewerbungsunterlagen und die Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche. Neben diesen schulischen und beruflichen Kompetenzen ist die Vermittlung sozialer Kompetenzen ein wichtiger Baustein des Coachings.

Durch das Coaching soll:

- Vertrauen aufgebaut werden
- Zuversicht und Motivation gefördert werden
- die Einhaltung von Absprachen gewährleistet werden
- die Zuverlässigkeit gefördert werden
- ein zwischenmenschlicher Umgang gepflegt werden, der von gegenseitigem Respekt geprägt ist

Wie wichtig gerade dieser Baustein des Coachings ist, verdeutlicht ein Zitat: „Entscheidend für einen gelungenen Übergang in die Ausbildung sind deshalb Angebote für Jugendliche, die an ihre **individuellen Voraussetzungen, Ziele und Lebenslagen anknüpfen.**“**)

*) Satzung des Vereins „Arbeit für Jugend e. V.“ § 2 Abs. 1; Fassung vom 18.10.2016

***) Siggelkow Bernd/Bücher Wolfgang: Deutschlands verlorene Kinder, Reinbek 2012, S. 170

Um ein Coaching erfolgreich gestalten zu können, ist neben dem individuellen Ansatz der Kontakt und die Zusammenarbeit mit einer Vielzahl von Ansprechpartnern und Institutionen notwendig. Diese sind:

- die Eltern der Schülerinnen und Schüler
- die Lehrkräfte der Schulen
- die Jugendsozialarbeiterinnen an den Schulen
- die jeweilige Schulleitung der Schulen
- die Bundesagentur für Arbeit
- das Jobcenter
- das Amt für Jugend und Familie
- der Trägerverein Jugend- und Sozialarbeit Geretsried e. V.
- der Kinder- und Jugendförderverein e. V. Wolfratshausen
- die Inselhaus Kinder- und Jugendhilfe gem. GmbH
- die Tölzer Coaches e. V.
- die Stadtverwaltungen Geretsried und Wolfratshausen
- die lokale Wirtschaft (IGG, WFO, UWW)

3.1 Coaching Schuljahr 2020/2021

a. Gecoachte Schülerinnen und Schüler

Im Schuljahr 2020/2021 unterstützte der Verein Arbeit für Jugend e. V. Schülerinnen und Schüler an den Mittelschulen:

-	Geretsried	6	(2 Schülerinnen und 4 Schüler)
-	Königsdorf	4	(4 Schülerinnen)
-	Waldram	2	(2 Schülerinnen)
-	Wolfratshausen	7	(5 Schülerinnen und 2 Schüler)
-	andere Schulen	3	(3 Schüler)
-	Summe	22	13 Schülerinnen und 9 Schüler

19 Schülerinnen und Schüler besuchten die 9. Klasse
 3 Schüler besuchten andere Schulen

b. Erreichter Schulabschluss

16 Schülerinnen und Schüler erreichten einen Schulabschluss,
 davon
 4 Schülerinnen und Schüler den Mittelschulabschluss
 12 Schülerinnen und Schüler den Qualifizierenden Mittelschulabschluss
 (Quali)

c. Ausbildung

- 8 Schülerinnen und Schüler bekamen einen Ausbildungsplatz davon:
- 6 mit Qualifizierendem Mittelschulabschluss und
- 2 mit Mittelschulabschluss

Wie die aufgeführten Zahlen zeigen, erhöht der Qualifizierende Mittelschulabschluss die Chancen einen Ausbildungsplatz zu erlangen. Aufgrund der sehr guten Ausbildungsplatzsituation im Landkreis bekommen auch Schülerinnen und Schüler mit einem Mittelschulabschluss einen Ausbildungsplatz.

d. Keinen Ausbildungsplatz bzw. Abbruch des Coachings

- 8 Schülerinnen und Schüler besuchen die M10 oder eine weiterführende Schule
- 1 Schüler wiederholt freiwillig die 9. Klasse, um sich zu verbessern
- 3 Schülerinnen und Schüler brachen das Coaching ab (Ersatz durch nachrückende Schülerinnen und Schüler)
- 2 Schülerinnen und Schüler besuchen eine weiterführende Maßnahme

Von den 22 gecoachten Schülerinnen und Schülern haben 8 (= 36,4%) einen Migrationshintergrund*).

Von den 22 gecoachten Schülerinnen und Schülern besuchten 19 die 9. Klasse (= 86,4%). 16 gecoachten Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen erreichten einen Schulabschluss. Nicht berücksichtigt wurden die 3 Schülerinnen und Schüler, die das Coaching abgebrochen haben.

Von diesen 22 Schülerinnen und Schülern mit Schulabschluss begannen 8 eine Ausbildung und 8 besuchen die M10 oder weiterführende Schulen. Dies entspricht einer Erfolgsquote von 73%.

*) Migrationshintergrund wird wie folgt definiert: Die Schülerin oder der Schüler sind nicht in der Bundesrepublik Deutschland geboren und eines oder beide Elternteile sind ebenfalls nicht in der Bundesrepublik Deutschland geboren. Die Schülerin oder der Schüler sind in der Bundesrepublik Deutschland geboren, aber die Eltern oder ein Elternteil wurde nicht in der Bundesrepublik Deutschland geboren.

3.2 Coaching Schuljahr 2021/2022

Der Verein unterstützt derzeit (Stand: 15.11.2022) 20 Schülerinnen und Schüler an den Mittelschulen in:

- Geretsried (5)
- Königsdorf (3)
- Waldram (3)
- Wolfratshausen (6)
- sonstige Schulen (3)

4. Finanzen

Wie schon die Jahre zuvor, wurde der Verein Arbeit für Jugend e. V. auch 2021 großzügig durch Spenden unterstützt.

- BONA Stiftung für Kultur und Wohlfahrtspflege GmbH
- Herr Klaus Bothe
- Herr Thomas Feiertag
- Familie Gajtani
- Familie Graho
- Herr Matthias Maier
- Rotary Club Wolfratshausen
- Sparkasse Bad Tölz – Wolfratshausen
- VR Bank München

Der Verein Arbeit für Jugend e. V. bedankt sich bei allen Spendern ganz herzlich für ihre großzügige Unterstützung.

4.1 Einnahmen

Kassenbestand des Vereins zum 01.01.2021: **€ 9.353,94**

Die Einnahmen des Vereins betragen 2021 **€ 12.430,00**

Davon entfallen auf:	Förderbeiträge	€ 580,00 = 4,6 %
	Spenden	€ 8.050,00 = 64,8 %
	Strafgeldzuweisungen	€ 3.800,00 = 30,6 %

4.2 Ausgaben

Die Ausgaben des Vereins betragen 2021 **€ 10.684,06**

Davon entfallen auf:

Kosten für Nachhilfe	€ 8.955,00 = 83,8 %
Arbeitsmaterial für Coaches	€ 1.300,06 = 12,2 %
Administrative und sonstige Kosten	€ 429,00 = 4,0 %

96,0 % aller Ausgaben werden direkt zur Unterstützung der Coaches und Schüler/innen verwendet.

Der Einnahmenüberschuss von **€ 1.745,94** wurde den Rücklagen zugeführt.

Der Kassenbestand des Vereins betrug zum 31.12.2021 **€ 11.099,88**

5. Ausblick

Wie hat sich die Coronapandemie auf die Schülerinnen und Schüler ausgewirkt? Dazu nochmal Herr Professor Dr. Ludger Wößmann: „Gesundheitlich scheint das Virus für Kinder und Jugendliche ja weniger gefährlich gewesen zu sein als für Erwachsene. Aber sie müssen schwere Langfristfolgen der Coronapolitik tragen: Ihre Lernlücken durch Schulschließungen und Fernunterricht sind teilweise sehr groß.“ *) Anzumerken sind hier die von Herr Professor Dr. Wößmann nicht erwähnten psychischen Folgen bei vielen Schülerinnen und Schüler. Neben den pandemiebedingten schulischen Lücken führt eine falsche Ausbildungspolitik gerade an den Grund-, Mittel- und Förderschulen zu einem großen Lehrermangel. Aufgrund der hohen Zahl von geflohenen Familien werden auch die Klassenstärken an den genannten Schulen stark zunehmen. Alle diese Faktoren machen unsere Arbeit noch schwieriger.

* „Statt Schulen die Biergärten geöffnet“ - Der Spiegel vom 19.11.2022 Nr. 47

6. Dank

Am 24.12.2021 ist unser langjähriges Mitglied und Coach, Herr Helmut Strauß, verstorben. Der Ehefrau Frau Ottilie Strauß und allen Angehörigen, spricht der Vorstand sein tief empfundenes Beileid aus. Herr Strauß hat über viele Jahre hinweg Schüler der Mittelschule Geretsried mit großem Engagement gecoacht. Er wird uns mit seiner zugewandten und offenen Art in Erinnerung bleiben.

Der neu gewählte Vorstand bedankt sich ganz herzlich bei den bisherigen langjährigen Vorstandsmitgliedern, Frau Elisabeth Friedrich, Frau Karen Hellwig, Frau Regina Maier und Herrn Hans Grasberger. Sie haben durch ihr großes und langjähriges Engagement entscheidend zum Erfolg des Vereins beigetragen.

Der Vorstand bedankt bei allen Coaches für ihr großes ehrenamtliches Engagement in dieser schwierigen Zeit, bei den Nachhilfelehrerinnen und -lehrern, den Lehrkräften, den Jugendsozialarbeiterinnen und den Schulleiterinnen und Schulleitern, für die außerordentlich gute Zusammenarbeit, bei allen Spendern und bei unseren Netzwerkpartnern.

Eurasburg, 21.11.2022

Horst Niegel
1. Vorsitzender